



Stellenausschreibung: Leitender Sachverständiger für Atemwegserkrankungen – Legionärskrankheit (m/w) Referat: Epidemiologische Surveillance und unterstützende Maßnahmen

Bewerbungen für die genannte Stelle eines Bediensteten auf Zeit sind beim Europäischen Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) einzureichen.

Stellenbeschreibung

Der Stelleninhaber ist der Leitung der Sektion Epidemie-Intelligence und Reaktion unterstellt.

Er wird insbesondere für die folgenden Arbeitsbereiche zuständig sein:

- Koordinierung der Entwicklung und Umsetzung der Überwachung der Legionärskrankheit in der gesamten EU durch das Netzwerk „European Legionnaires’ Disease Surveillance Network (ELDSNet)“ sowie Koordinierung der laufenden Arbeiten im Rahmen dieser Überwachungstätigkeit;
- Koordinierung der Analyse von Überwachungsdaten, der Berichterstattung und Verbreitung von Informationen über die Legionärskrankheit;
- Aufbau von engen Verbindungen zwischen dem Zentrum und nationalen/internationalen für die Überwachung der Legionärskrankheit zuständigen Stellen sowie von Verbindungen mit anderen relevanten Netzwerken, Partnern und Interessengruppen;
- Vergabe von Aufträgen zur Durchführung von Studien sowie von Beratungsaufträgen in relevanten Bereichen und diesbezügliches Projektmanagement, aber auch Bereitschaft zur Einleitung, Durchführung und/oder Überwachung von Machbarkeitsstudien im Zusammenhang mit der Legionärskrankheit;
- Bereitstellung von Beiträgen für relevante ECDC-finanzierte Projekte zu Atemwegserkrankungen, wobei ein Schwerpunkt auf der Legionärskrankheit liegt;
- Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Verbesserung von Systemen zur Überwachung von Atemwegserkrankungen und insbesondere zur Überwachung der Legionärskrankheit;
- Unterstützung der Mitgliedstaaten bei einem Ausbruch der Legionärskrankheit;
- bei Bedarf Beteiligung an anderen Tätigkeiten des ECDC, die in seinen Zuständigkeitsbereich fallen;
- Koordinierung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Legionärskrankheit im ECDC und aktive Mitwirkung an der Ausführung dieser Aufgaben;
- Beteiligung am ständigen Bereitschaftsdienst des ECDC.

Erforderliche Qualifikation und Erfahrung

A. Formale Anforderungen

Die Zulässigkeit von Bewerbern hängt von mehreren formalen Anforderungen ab. Die Bewerber müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie müssen über ein Bildungsniveau verfügen, das einem durch ein Diplom bescheinigten abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens vier Jahren entspricht, oder ein Bildungsniveau, das einem durch ein Diplom bescheinigten abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens drei Jahren entspricht, zuzüglich einschlägiger Berufserfahrung von mindestens einem Jahr.¹
- Sie müssen (nach Erwerb des Diploms) eine mindestens neunjährige Berufserfahrung erworben haben.²
- Sie müssen über gründliche Kenntnisse einer der Amtssprachen der Gemeinschaften und über ausreichende Kenntnisse einer weiteren Amtssprache der Gemeinschaften in dem für die Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Umfang verfügen.³
- Sie müssen die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats der Europäischen Union, Norwegens, Islands oder Liechtensteins besitzen.
- Sie müssen im Besitz aller bürgerlichen Ehrenrechte sein.⁴
- Sie müssen etwaigen Verpflichtungen aus den geltenden Wehrgesetzen nachgekommen sein.
- Sie müssen die sittlichen Anforderungen der Tätigkeit erfüllen und
- die körperliche Eignung für die Ausübung der Tätigkeit besitzen.

B. Auswahlkriterien

Für diese Stelle kommen Bewerber in Betracht, die die folgenden *wesentlichen Kriterien* hinsichtlich der *Berufserfahrung* und *der persönlichen Eigenschaften/der sozialen Kompetenz* erfüllen. Diese sind:

Berufserfahrung/Fachkenntnisse:

- mindestens fünfjährige Berufserfahrung in für die Stellenbeschreibung relevanten Positionen;

¹ Es werden nur Hochschul- und Bildungsabschlüsse berücksichtigt, die in den EU-Mitgliedstaaten erworben oder von den zuständigen Behörden der betreffenden Mitgliedstaaten als gleichwertig anerkannt wurden.

² Die allgemeine Wehrpflicht wird immer berücksichtigt.

³ Um auf der Grundlage des jährlichen Beförderungsverfahrens für eine Beförderung in Frage zu kommen, müssen Bedienstete gemäß dem geltenden Beamtenstatut und den Durchführungsbestimmungen darüber hinaus über ausreichende Kenntnisse einer dritten EU-Amtssprache verfügen.

⁴ Vor der Einstellung wird der erfolgreiche Bewerber ersucht, ein polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen, aus dem hervorgeht, dass keine Vorstrafen vorliegen.

- nachgewiesene Erfahrung im Aufbau und Betrieb eines nationalen oder internationalen Überwachungssystems für Atemwegserkrankungen und insbesondere für die Legionärskrankheit;
- nachgewiesene Erfahrung mit Methoden für die Validierung und Analyse von Daten über Atemwegserkrankungen, insbesondere über die Legionärskrankheit, sowie in der Kommunikation der Ergebnisse dieser Analyse gegenüber Behörden, Wissenschaft und einem breiteren Publikum;
- Erfahrung in der Arbeit mit Laboratoriumsnetzwerken und/oder laborgestützten Überwachungsprogrammen;
- genaue Kenntnisse der Aktivitäten und politischen Strategien innerhalb der EU zur Prävention und Kontrolle der wichtigsten Atemwegserkrankungen und insbesondere der Legionärskrankheit;
- Erfahrung mit Projektverwaltung und im Umgang mit leitenden Sachverständigen oder multidisziplinären Teams;
- ausgezeichnete Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift.

Persönliche Eigenschaften/soziale Kompetenz:

- Qualitäts- und Dienstleistungsorientiertheit;
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit und zum Aufbau intensiver Arbeitsbeziehungen;
- Ergebnisorientiertheit;
- Engagement für eine kontinuierliche Weiterbildung und Beobachtung der Entwicklungen im eigenen Fachbereich;
- ausgezeichnete analytische Fähigkeiten;
- Fähigkeit, andere zu stärken, zu motivieren und zu führen.

Folgende Erfahrung und Kompetenzen sind für diese Stelle von Vorteil:

- höherer Postgraduiertenabschluss im Bereich öffentliche Gesundheit, Epidemiologie oder in damit verbundenen Fachbereichen;
- Erfahrung mit der Unterstützung von Softwareentwicklern bei der Pflege und Entwicklung von Datenanwendungen;
- fundierte Kenntnisse von Methoden der Medizinstatistik (unter Verwendung von STATA), Informatik und Datenbankverwaltung.

Je nach der Anzahl der eingehenden Bewerbungen kann der Auswahlausschuss im Rahmen der genannten Auswahlkriterien auch strengere Anforderungen stellen.

Einstellung und Beschäftigungsbedingungen

Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage einer Auswahlliste von Bewerbern, die der Auswahlausschuss dem Direktor vorschlägt. Diese Stellenausschreibung dient als Grundlage für die Erstellung des Vorschlags des Auswahlausschusses. Die Bewerber können zur Teilnahme an schriftlichen Tests aufgefordert werden. Die Bewerber werden darauf hingewiesen, dass der Vorschlag veröffentlicht werden kann und dass die Aufnahme in die Auswahlliste keine Garantie

für eine Einstellung ist. Die Auswahlliste der Bewerber wird nach einem offenen Auswahlverfahren erstellt.

Der erfolgreiche Bewerber wird als Bediensteter auf Zeit gemäß Artikel 2 Buchstabe f der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften für einen Zeitraum von fünf Jahren eingestellt. Dieser Zeitraum kann verlängert werden. Die Einstellung erfolgt in der Besoldungsgruppe **AD 8**.

Die Bewerber werden darauf hingewiesen, dass das Statut der Beamten der Europäischen Union die erfolgreiche Absolvierung einer Probezeit vorsieht.

Weitere Informationen zu den Vertrags- und Arbeitsbedingungen entnehmen Sie bitte den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, die unter folgendem Link abrufbar sind:

<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:01962R0031-20160910&qid=1477295701335&from=DE>.

Der Ort der dienstlichen Verwendung ist Stockholm, wo das Zentrum seinen Sitz hat.

Reserveliste

Eine Reserveliste kann aufgestellt und im Bedarfsfall für die Besetzung ähnlicher Stellen herangezogen werden. Die Reserveliste ist bis zum 31. Dezember des Jahres gültig, in dem die Bewerbungsfrist abläuft, und kann verlängert werden.

Bewerbungsverfahren

Zur Bewerbung schicken Sie bitte ein ausgefülltes Bewerbungsformular an Recruitment@ecdc.europa.eu und geben Sie dabei im Betreff der E-Mail deutlich die Referenznummer der Stellenausschreibung und Ihren Familiennamen an.

Ihre Bewerbung ist nur dann gültig, wenn Sie alle erforderlichen Abschnitte des Bewerbungsformulars ausgefüllt haben, das als Word- oder PDF-Datei, vorzugsweise in Englisch, einzureichen ist.⁵ Unvollständige Bewerbungen werden für ungültig erachtet.

Das Bewerbungsformular des ECDC kann unter folgender Internetadresse von unserer Website abgerufen werden:

<https://ecdc.europa.eu/en/work-us/vacancies>.

Die Frist für die Einreichung der Bewerbungen und weitere Informationen zum Stand dieses Auswahlverfahrens sowie wichtige Informationen in Bezug auf das Einstellungsverfahren sind auf unserer Website unter vorstehendem Link zu finden.

Aufgrund der großen Zahl eingehender Bewerbungen werden nur Bewerber benachrichtigt, die zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden.

⁵ Diese Stellenausschreibung wurde aus dem englischen Original in alle 24 EU-Amtssprachen übersetzt. Da im ECDC in der Regel Englisch als Arbeitssprache verwendet wird, zieht es das Zentrum vor, Bewerbungen in englischer Sprache entgegenzunehmen.